

20 Jahre SAC Saas - Jubiläumstour

Trekking und Bergsteigen im Kaukasus – Elbrus 5642

... auf den Spuren von Alexander Burgener

28. Juni – 12. Juli 2009

Im Kaukasus erhebt sich der höchste Berg Eurasiens: Elbrus 5642. Diese Tour führt über ein landschaftlich grossartiges Trekking zum Gipfel. Die Besteigung erfolgt von Norden, der Route der Erstbegeher. Es ist eine beeindruckende Reise in einem gewaltigen Bergmassiv. Die Tour hat Expeditionscharakter. Um einen bestmöglichen Ablauf zu gewährleisten, wird vor Ort nur mit den besten Partnern zusammengearbeitet.

Programm

So. 28. Juni Flug Schweiz- Moskau-Mineral Vody. Transfer nach Piatigorsk, Hotel Intourist

Mo. 29. Juni Transfer nach Dombay, Hotel Stary Klion, , Schnupperspaziergang

Di. 30. Juni Mit Seilbahn fahren wir bis auf 3000 m. Trekking über Mussa-Tchery-Rückenzum Tschutschur-Pass 2800 m. Erstmals erblicken wir den Elbrus. Es geht steil bergab durch wildes, dschungelartiges Gelände und wir errichten unser Camp in einer Waldlichtung. Ein Feuer und ein schmackhaftes Essen runden diesen Tag ab. 8 Std.

Mi. 1. Juli Kurze Autofahrt zum Zeltcamp im Djamagat-Tal, nachmittags Besteigung Mt Kruozor 2631, eine wunderschöne Tour. 5 Std.

Do. 2. Juli Trekking durch einen schönen Hochwald über den Eptschik Pass 3000, Sicht auf den Elbrus, der Abstieg ist einfach und in der Nähe des Dorfes Daut Village errichten wir unser Camp, 9 Std.

Fr. 3. Juli Trekking durch üppige Vegetation und durch eine Schlucht zum Üpschik Pass. Es geht steil hinunter und wir treffen auf Pferdeherden, Abstieg bis zum Dorf, kurze Autofahrt zum Zeltcamp, 9 Std.

Sa. 4. Juli Ullukhuzuk-Tal: Wir kommen dem Elbrus immer näher. Über eine malerische, einsame Passlandschaften erreichen wir den Lagerplatz auf ca. 3000 m. Gepäcktransport mit Pferden, 8-9 Std.

So. 5. Juli Trekk über den Balkbaschepass 3689 und zur Onkel Nik Hut 3760. Zeltlager 10-11 Std. Aufstieg 600m, Abstieg 200 m

Mo. 6. Juli Ruhe- und Akklimatisationstag, fakultative Akklimatisationstour um die Onkel Nik Hütte. Wir helfen den lokalen Helfern beim Aufbau des Hochlagers.

Di. 7. Juli Aufstieg zum Hochlager Lents Rock, Zelt, 4600. Schon bald sind wir am Gletscherrand und über eine beeindruckende Gletscherlandschaft steigen wir zum Lagerplatz. Die Umgebung und Aussicht sind grossartig. 5 Std. Den Nachmittag nutzen wir zum Ausruhen und für die Vorbereitung der morgigen Tour.

Mi. 8. Juli Es heisst früh aufstehen. Nach dem Frühstück steigen wir langsam in den Sattel 5300, wo wir auf der Normalroute mit den vielen Touristen treffen. Nur noch 350 m und wir haben es geschafft. Abstieg Normalroute zur Seilbahnstation Mir, Hotel **** in Terskol und wir werden den Luxus etwas geniessen. Aufstieg 1000 m, Abstieg 1900 m. Der Aufstieg vom Lager zum Gipfel dauert bei durchschnittlichen Verhältnissen 4-5 Std. Der Abstieg vom Gipfel erfordert 5 Std.

Do. 9. Juli Reservetag

Fr. 10. Juli Transfer nach Mineral Vody, Abendflug nach Moskau, Hotel

Sa. 11. Juli Moskau, Stadtbesichtigung, Hotel

So. 12. Juli Moskau, Rückflug in die Schweiz

Kosten pro Person:

bei 8-9 Teiln. Fr. 3390.- / bei 10 Teiln. Fr. 3290.- / bei 11-12 Fr. 3190.-

plus Flug ab Fr. 990.- (inkl. Taxen) / Visum Fr. 60.-

Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Leistungen: sämtliche Transfers, Bus- und Jeepfahrten, Gipfelgebühren, Trinkgelder allgemein, Essen (unterwegs immer Vollpension), Hotels, Zelte, Kochausrüstung, Koch, lokaler Guide, Schweizer Bergführer, Fototreffen nach der Reise (inkl. Nachtessen)

Anforderungen: Die Touren sind technisch eher einfach, am Schluss bewegen wir uns in Schnee und Firn. Die Akklimatisation ist optimal gewährleistet. Die grössten Anforderungen werden von der Kälte (Wind) gestellt. Die Tour hat Expeditionscharakter, d.h. Teamgeist ist gefragt. Das Gepäck wird mit Fahrzeugen oder Pferden transportiert. Ins Hochlager müssen wir einmal selber auch mittragen. Einige Tagesetappen sind recht lang, aber das Gehtempo ist gemächlich und wir tragen nur einen leichten Rucksack. Die Tour findet in einer grossen Abgeschiedenheit statt. Die Teilnehmer müssen gut trainiert sein und sicheres Gehen mit Steigeisen ist Voraussetzung. Trittsicherheit ist gefragt, denn bei den Zustiegen sind manchmal leichte Felsen und Moränen zu begehen.

Es ist selbstverständlich, dass Teamgeist gefragt ist und eine tatkräftige Mithilfe am Berg notwendig ist. Eine Gipfelgarantie gibt es nicht. Jede/r muss die persönlichen Grenzen selbst kennen und allenfalls bereit sein, den Rückzug anzutreten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Der russische Leiter und der Schweizer Bergführer setzen alles daran, dass die Reise ein Erfolg wird. Die Weisungen und Entscheide der Leiter sind zu befolgen.

Je nach Verhältnissen vor Ort sind Programmänderungen zu akzeptieren.

Jegliche Haftung für Unfälle, Schäden oder Materialverluste wird von den Leitern abgelehnt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Eine Annullationsversicherung ist obligatorisch.

Anmeldung: bis 31. Januar 2009, schriftlich an Beat. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1500.- leisten.

Es gibt nach der Anmeldung ausführliche Infos betreffend Reiseablauf und Ausrüstung.

3 Monate vor Reisebeginn wird ein Info-Treffen stattfinden.

Bitte sich direkt bei Beat anmelden:

Beat Burgener

Pfäusstrasse 12, 3953 Leuk Stadt

Tel. 027 473 28 03 - Mobile 078 825 82 73

burgenerbeat@hotmail.com

bb/30.11.2008